

Eine ungedruckte Urkunde Karls IV.

Von O. Kohl.

Eine noch ungedruckte Urkunde Kaiser Karls IV. von 1361 März 2, durch welche der Spanheimischen Stadt Kreuznach ein Jahrmarkt gewährt wird.

In dem Stadthaus zu Kreuznach fanden sich zufällig noch 40 Pergamenturkunden, von denen bisher weder in Kreuznach noch im königl. Archiv zu Coblenz ein Register vorhanden war. Sie sind von mir registriert und nun in besonderem Kasten den übrigen, früher von Prof. Lersch und mir registrierten Urkunden zugesellt worden. Eine derselben ist die nachstehende.

Wir Karl von Gotes genaden Römischer Kaiser | zu
allen zeiten merer dez Reichs | und Kunik zu Beheim |
Bekennen und tûn kunt offenlichen mit disem briefe | allen
den die in sehent hõrent oder lesent | Daz wir an gesehen
haben | die steten getrewen dienste | die uns und dem
Reiche | der Edel Walram von Spanheim unser und dez
Reichs lieber getrewer oft nützlich getan hat | und fürbas
tûn wil und mag in künftigen zeiten | und haben im von
unsern sunderlichen genaden | von Keiserlicher mächte und
mit rehter wizzen | die genade getan | und tûn auch mit
disem briefe | Daz er in seiner Stat zu Crützenach | ein
messe und Jarmarkt jerlichen haben und begen solle | und
mûge | und dieselbe Messe | sol sich anheben alle iare uf
den nehsten Sontag nach pfingsten | und sol weren und
sten gantzer viertzeihen tag nach einander | und geben
auch derselben Messe und Jarmarkt | ellew die reht | frey-
heit und genade die der Jarmarkt und Messe zu Francken-
furt haben und gebruchen | von der egenanten unserer
Keiserlicher mahte | und von sunderlichen genaden |
Darumbe gebieten wir aller unsern und dez Reiches lieben
getrewen undertanen daz si die egenanten Grafen Walbram
sein erben und die Stat zu Crawlzenach an der egenanten
Messe und genaden niht hindern sullen Und wer da wider